

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Primer AP 20**
- Artikelnummer: 45023, 45024
- UFI: DGF4-K03D-C00K-T9E6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Haftgrundierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor
- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
- Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Alkane, C7-10; Isoparaffine
Butyltitanat(IV)
Toluol
- Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 1)

| | | |
|---|---|---|
| · <u>Sicherheitshinweise</u> | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| | P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P261 | Einatmen von Dampf vermeiden. |
| | P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| | P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| | P280 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. |
| | P301+P310 | B E I V E R S C H L U C K E N : S o f o r t GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| | P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. | |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. | |
| · 2.3 Sonstige Gefahren | | |
| · <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> | | |
| · <u>PBT:</u> | Nicht anwendbar. | |
| · <u>vPvB:</u> | Nicht anwendbar. | |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|---|---------|
| CAS: 90622-56-3 EINECS: 292-458-5 Reg.nr.: 01-2119471305-42 | Alkane, C7-10; Isoparaffine Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | 50-100% |
| CAS: 5593-70-4 EINECS: 227-006-8 Reg.nr.: 01-2119967423-33 | Butyltitanat(IV) Flam. Liq. 3, H226 Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336 | <10% |
| CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 Reg.nr.: 01-2119471310-51 | Toluol Flam. Liq. 2, H225 Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 3, H412 | 1-5% |
| CAS: 78-10-4 EINECS: 201-083-8 Indexnummer: 014-005-00-0 Reg.nr.: 01-2119496195-28 | Tetraethylsilikat Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 | 1-5% |

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

aromatische Kohlenwasserstoffe

<5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20· Zusätzliche Hinweise:

(Fortsetzung von Seite 2)
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)
 - a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.
 - b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.
 Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atemnot
Übelkeit
Benommenheit
Schwindel
Kopfschmerz
Gefahr von Atemstörungen.

· Gefahren· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung· **5.1 Löschmittel**· Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Kohlenmonoxid (CO)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.· Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 3)

· **6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur
sicheren Handhabung**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und
Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Wasser aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen:**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
3

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach
Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische
Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Zusätzliche Hinweise zur**

Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 4)

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

108-88-3 ToluolAGW Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³
4(II);DFG, EU, H, Y**78-10-4 Tetraethylsilikat**AGW Langzeitwert: 12 mg/m³, 1,4 ml/m³
1(I);AGS

· DNEL-Werte

90622-56-3 Alkane, C7-10; Isoparaffine

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 699 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 773 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 699 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 2.035 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 608 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

5593-70-4 Butyltitanat(IV)

| | | |
|-----------|-----------------------------|--|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 3,75 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 37,5 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 127 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 38 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

108-88-3 Toluol

| | | |
|-----------|-----------------------------|--|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 8,13 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 384 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 226 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 384 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 226 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 192 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 56,5 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

78-10-4 Tetraethylsilikat

| | | |
|-----------|-----------------------------|--|
| Dermal | DNEL (Kurzzeit-akut) | 12,1 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 8,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 12,1 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 8,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 85 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 25 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 85 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 25 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

· PNEC-Werte

5593-70-4 Butyltitanat(IV)

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 65 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,008 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,08 mg/l (Süßwasser) |
| | 2,25 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| PNEC (fest) | 0,017 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,007 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,069 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

108-88-3 Toluol

PNEC (wässrig) 13,61 mg/l (Kläranlage)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|----------------------------------|---|
| PNEC (fest) | 0,68 mg/l (Meerwasser) 0,68 mg/l (Süßwasser) 0,68 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 2,89 mg/kg Trockengew (Boden) 16,39 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 16,39 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |
| 78-10-4 Tetraethylsilikat | |
| PNEC (wässrig) | 4.000 mg/l (Kläranlage) 0,0192 mg/l (Meerwasser) 0,192 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 0,05 mg/kg Trockengew (Boden) 0,018-0,083 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,18-0,83 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-88-3 Toluol

| | |
|-----|---|
| BGW | 600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition Parameter: Toluol |
| | 1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse) |
| | 75 µg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol |

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Atemschutz empfehlenswert.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 6)

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 2, 60 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff

Handschuhe aus Leder

· Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben· Aussehen:

Form:

Flüssig

Farbe:

Gelblich

· Geruch:

Charakteristisch

· pH-Wert bei 20 °C:

7

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich:

116 °C

· Flammpunkt:

9 °C

· Zündtemperatur:

>230 °C

· Selbstentzündungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

Untere:

0,6 Vol %

Obere:

6,5 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C:

8 hPa

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|---|--|
| · Dichte bei 20 °C: | 0,76 g/cm ³ |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · Viskosität: Dynamisch: Kinematisch bei 20 °C: | Nicht bestimmt. 1 mm ² /s |
| · Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: | 84,5 % |
| · Festkörpergehalt: | 4,0 % |
| · 9.2 Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Inhalativ LC50/4 h 526-884 mg/l (rat)

90622-56-3 Alkane, C7-10; Isoparaffine

| | | |
|-----------|---------|-----------------------------|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4h | >21 mg/m ³ (rat) |

5593-70-4 Butyltitanat(IV)

| | | |
|-----------|----------|-------------------|
| Oral | LD50 | 3.122 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 11 mg/l (rat) |

108-88-3 Toluol

| | | |
|-----------|----------|--|
| Oral | LD50 | 5.580 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 12.124 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 5.320 mg/l (mus) 25,7-30 mg/l (rat) |

78-10-4 Tetraethylsilikat

| | | |
|------|-------|------------------------|
| Oral | LD50 | >2.500 mg/kg (rat) |
| | NOAEL | 10 mg/kg (rat) 28 d |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ LC50/4 h 10-16,8 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:**90622-56-3 Alkane, C7-10; Isoparaffine**

| | |
|-----------|--|
| EL50/48h | 2,4 mg/l (daphnia magna) |
| EL50/72h | 29 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LL50/96h | 18,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| NOELR/72h | 6,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC/21d | 0,17 mg/l (daphnia magna) |
| LC50/96h | 124 mg/l (pimephales promelas) |

108-88-3 Toluol

| | |
|----------|--|
| EC50/24h | 84 mg/l (Belebtschlamm) |
| EC50/96h | >433 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| IC50/72h | 12 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (lit.) |
| | 12 mg/l (Selenastrum capricornutum) (lit.) |
| EC50/48h | 5,46-11,5 mg/l (daphnia magna) (lit.) |
| NOEC | 0,74 mg/kg (daphnia magna) |
| | 7 days |
| EC50/48h | 3,78 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 10 mg/l (green alge) |
| | 12,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | 5,5 mg/l (piscis) |
| | 11-15 mg/l (lepomis macrochirus) |
| | 5,8-17 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (lit.) |
| | 54 mg/l (Oryzias latipes) |
| | 12,6-19,05 mg/l (pimephales promelas) |
| | 7-28,2 mg/l (poecilia reticulata) |

78-10-4 Tetraethylsilikat

| | |
|----------|--|
| EC50 | >100 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung) |
| | 3 h |
| EC50/48h | >75 mg/l (daphnia magna) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|----------|---|
| EC50/72h | >100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | >245 mg/l (Danio rerio.) |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

| | |
|----------|--|
| 16 00 00 | ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND |
| 16 01 00 | Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08) |
| 16 01 99 | Abfälle a. n. g. |

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1993
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (TOLUEN, Alkane, C7-10; Isoparaffine), UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 640D
- **IMDG** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TOLUENE, Alkanes, C7-10), MARINE POLLUTANT
- **IATA** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TOLUENE, Alkanes, C7-10)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31




Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Gefahrzettel</u> | 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>IMDG</u> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> | |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Class</u> · <u>Label</u> | 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>IATA</u> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div> | |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Class</u> · <u>Label</u> | 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · <u>ADR, IMDG, IATA</u> | II |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · <u>Marine pollutant:</u> · <u>Besondere Kennzeichnung (ADR):</u> | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum) |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · <u>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</u> · <u>EMS-Nummer:</u> · <u>Stowage Category</u> | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, S-E B |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Transport/weitere Angaben:</u> | |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>ADR</u> · <u>Begrenzte Menge (LQ)</u> · <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u> · <u>Beförderungskategorie</u> · <u>Tunnelbeschränkungscode</u> | 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml 2 D/E |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>IMDG</u> · <u>Limited quantities (LQ)</u> · <u>Excepted quantities (EQ)</u> | 1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml |
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>UN "Model Regulation":</u> | UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., SONDERVORSCHRIFT 640D (TOLUEN, ALKANE, C7-10; ISOPARAFFINE), 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND |

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
 - Seveso-Kategorie
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
 - VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- 200 t
- 500 t
- Beschränkungsbedingungen: 3, 48

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte
- VOC EU 638,8 g/l
- VOC Schweiz 84,50 %
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - H335 Kann die Atemwege reizen.
 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.03.2021

Handelsname: Primer AP 20

(Fortsetzung von Seite 12)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:
 · Ansprechpartner:

Labor
 Elke Hake
 Fon ++49 (0)911 64296-59
 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006